

Presseinformation | 06. April 2017

Spitzenplätze für die Wirtschaftswissenschaften

Hochschule Aalen mit herausragenden Platzierungen im aktuellen U-Multirank-Hochschulranking

In der neusten Ausgabe des Hochschulrankings U-Multirank haben sich die Fächer BWL und Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Aalen in der nationalen Spitzengruppe platziert. Das Ranking ist das größte globale benutzerorientierte Hochschulranking. Für die stark international ausgerichteten Studiengänge der Wirtschaftswissenschaften sind internationale Vergleichsmöglichkeiten der Hochschulen immer wichtiger.

AALEN 89 deutsche Hochschulen haben sich an der vierten Ausgabe von U-Multirank beteiligt, darunter auch die Hochschule Aalen mit der Fakultät Wirtschaftswissenschaften als eine von neun gerankten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Das Ranking ist das größte internationale benutzerorientierte Hochschulranking, das Informationen zu über 1.500 Hochschulen aus 99 Ländern, mehr als 3.280 Fakultäten, über 10.500 Studienangeboten und 16 Fachbereichen umfasst. Auf Basis der eigenen Präferenzen und Prioritäten lassen sich bei U-Multirank Hochschulen in den fünf Dimensionen Forschung, Lehre, Internationalität, Wissenstransfer und regionales Engagement mit bis zu 39 Indikatoren beurteilen. Interessierte können sich so ihr individuelles, multidimensionales Hochschulranking online auf der Website erstellen.

Die größte Beteiligung gab es im Fach Business Studies (BWL). „Die Hochschule Aalen konnte in den Fächern BWL (Internationale BWL und BWL für kleine und mittlere Unternehmen) und Wirtschaftsingenieurwesen (Production/Industrial Engineering) in

diesem Jahr ihre bereits im letzten CHE-Ranking von 2014 erreichten Spitzenplatzierungen weiter ausbauen. Dies ist umso bemerkenswerter, da alle abgefragten Kategorien im internationalen Vergleich und damit kompetitiver bewertet werden“, betont Prof. Dr. Ingo Scheuermann, Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. In beiden Fächern platzierte sich die Hochschule in der nationalen Spitzengruppe der Hochschulen mit der höchsten Anzahl an A-Platzierungen (sehr gut).

„Wir sind sehr stolz, im Fach BWL als einzige Hochschule für angewandte Wissenschaften neben sehr renommierten Universitäten wie der WHU – Otto-Beisheim School of Management, der EBS Universität für Wirtschaft und Recht, der Universität Mannheim und der TU München die höchste Anzahl an A-Platzierungen erreicht zu haben und damit in der Top 5 deutschlandweit zu sein. Im Fach Wirtschaftsingenieurwesen haben wir es sogar in die Top 3 geschafft“, freut sich Ingo Scheuermann und ergänzt: „Insbesondere in der Studierendenbefragung wird uns im Bereich ‚Teaching and Learning‘ sehr hohe Praxisorientierung, enger Kontakt mit den Lehrenden, hohe Lernerfahrung und -qualität sowie eine ausgezeichnete Organisation der Programme konstatiert – diese hohe Zufriedenheit unserer Studierenden liegt uns sehr am Herzen.“ Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften verbessere sich stetig weiter: „Vor allem auch in der Vorbereitung unserer Studierenden für die wichtigen Zukunftsthemen: Gernade in den wichtigen Themen wie Industrie 4.0/ Internet der Dinge, Big Data und Data Science haben wir uns massiv verstärkt, neue höchst attraktive Studienangebote lanciert, digitale Querschnittskompetenzen etabliert und erfolgreich neue Labore aufgebaut, die uns bei der Einwerbung von interdisziplinären Forschungsprojekten bereits geholfen haben.“

Auch Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider freut sich über die herausragenden Platzierungen im internationalen Vergleich: „Im Bereich Internationalisierung haben wir wesentliche Fortschritte erzielt, insbesondere durch die Intensivierung unseres Partnernetzwerks und die erfolgreiche Etablierung einer International Summer School.“